Modulbeschreibung 61-W-PbE Profilbezogene Erweiterung

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 11.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/79251556

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-W-PbE Profilbezogene Erweiterung

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christian Deutscher

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Maßgabe Ihrer eigenen Interessenslagen erweitern und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in den das Profil "Wirtschaft und Gesellschaft" tragenden Teildisziplinen der Sportökonomie und/oder Sportmanagement/Sportsoziologie. Hierzu eignen Sie sich den aktuellen Erkenntnis- und Diskussionsstand zu ausgewählten sportökonomischen und/oder sportsoziologischen/sportmanagementbezogenen Problemfeldern und Forschungsfragen an und lernen hierbei, verschiedenartige theoretische Ansätze vergleichend aufeinander zu beziehen. Zudem wenden Sie sich methodologischen Fragen der Sportökonomie und/oder der Sportsoziologie/des Sportmanagements zu und erweitern Ihren methodischen Kenntnisstand, um ihn im Rahmen geeigneter Problemstellungen eigenständig anwenden zu können.

Den Erwerb der fachlichen und kommunikativen Kompetenzen weisen Sie nach, indem Sie anhand eines ausgewählten Themas Ihr Wissen und Ihr Verständnis der in diesem Modul behandelten Sachfragen in Form einer schriftlichen Hausarbeit demonstrieren und andere Themen aktiv durch Diskussionsbeiträge mitgestalten.

Lehrinhalte

Mit diesem Modul knüpfen Sie nach Maßgabe Ihrer disziplinspezifischen Interessenslagen an Ihr in den Modulen 61-PW-GL2 „Sportwissenschaftliche Grundlagen 2“, 61-W-SW „Sport und Wirtschaft“ und 61-W-SG „Sport und Gesellschaft“ (Bzw. 61-Spowi-Gl, 61-W-G2, 61-W-SpOe und 61-W-SpS für Studierende nach FsB vom 15.05.2017) erworbenes sportökonomisches und sportsoziologisches/sportmanagementbezogenes Grundlagenwissen an und nähern sich anhand der konzentrierten Betrachtung ausgewählter Themenfelder (z.B. Marktforschung im Berufsfeld 'Sport', Strategie im Sport, Digitalisierung im Sport, Data Science im Sport, Coaching und Performance Management im Sport u.ä.) dem diesbezüglich aktuellen sportökonomischen und sportsoziologischen/sportmanagementbezogenen Erkenntnis- und Diskussionsstand an. Darüber hinaus bietet Ihnen das Veranstaltungsangebot dieses Moduls auch in loser Folge die Möglichkeit, einen Einblick in die aktuellen Forschungsaktivitäten der Arbeitsbereiche "Sport und Wirtschaft" und "Sport und Gesellschaft" der Abteilung Sportwissenschaft zu gewinnen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse der Inhalte der Veranstaltung "Grundlagen der Sportökonomie" des Moduls 61-PW-GL2 (61-W-G2) werden eindringlich empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Profilbezogene Erweiterung I	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Profilbezogene Erweiterung II	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Profilbezogene Erweiterung I (Seminar)** *Das Seminar ist derart angelegt, dass jede/r Teilenehmer/in eine Studienleistung erbringt. Die Studienleistung dient dem Nachweis einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in dieser Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1800 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30-40 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Profilbezogene Erweiterung II (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Hausarbeit im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten* *Die Hausarbeit wird wahlweise im Seminar "Profilbezogene Erweiterung I" oder "Profilbezogene Erweiterung II" erbracht.*	Hausarbeit	1	120h	4

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen